

### 3.5. Übersicht über geltende Ordnungsstrafbestimmungen

drucke und internationale Antwortscheine im Sinne des Abs. 1 sind einzuziehen.

(3) Die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens obliegt dem sachlich zuständigen Stellvertreter des Präsidenten der Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik, soweit sich die Zuwiderhandlung gegen die Sicherheit im Postwertzeichen-, Freistempelabdruck- und internationalen Antwortscheinverkehr richtet, den Leitern der Bezirksdirektionen der Deutschen Post.

Anmerkung zu §§ 25 und 26:  
Verstöße gegen den Schutz der Geldzeichen oder Postwertzeichen können in anderen Fällen nach §§ 174 und 175 StGB als Straftaten verfolgt werden.

#### §27 Erhöhte Ordnungsstrafmaßnahmen

Eine Ordnungsstrafe bis 1 000 Mark kann bei vorsätzlichen Ordnungswidrigkeiten gemäß § 2 Abs. 1, § 4 Absätze 1 und 2, § 5 Abs. 2, § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 1, § 8 Abs. 1, § 9 Abs. 1, § 10 Abs. 1, § 11 Abs. 1, § 12 Abs. 1, § 13 Abs. 1, § 14 Absätze 1 und 2, § 15 Abs. 1, § 16 Abs. 1, § 19 Abs. 1 und § 24 Abs. 1 ausgesprochen werden, wenn

1. ein größerer Schaden verursacht wurde oder hätte verursacht werden können,
2. die gesellschaftlichen Interessen grob mißachtet wurden,
3. die staatliche oder öffentliche Ordnung und Sicherheit erheblich beeinträchtigt wurden oder
4. sie aus Vorteilsstreben oder wiederholt innerhalb

### 3.5. Übersicht über Rechtsvorschriften mit geltenden Ordnungsstrafbestimmungen nach dem Stand vom 1. Juli 1985

Vorbemerkung: Vgl. die Liste der Rechtsvorschriften unter dem Gliederungspunkt 095 - Ordnungsstrafen, Ordnungsgeld - in „Das geltende Recht“, Ausgabe 1985.

#### 1950

Gesetz vom 6. September 1950 über die Schutzimpfung der Rinder gegen Maul- und Klauenseuche (GBI. Nr. 105 S. 988) i. d. F. der Ziff. 33 der Anl. des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBI. I Nr. 11 S. 242)

Verordnung vom 22. Dezember 1950 über die Registrierung der Fotografen (GBI. Nr. 145 S. 1218)

Φ

von 2 Jahren begangen und mit Ordnungsstrafe geahndet wurden.

#### §28

(1) Für die Durchführung des Ordnungsstrafverfahrens und den Ausspruch von Ordnungsstrafmaßnahmen gilt das Gesetz vom 12. Januar 1968 zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten - OWG - (GBI. I Nr. 3S. 10).

(2) Ein Bürger der Deutschen Demokratischen Republik kann auch dann nach den §§ 2,4,6,7,12 bis 17 und 25 bis 27 zur Verantwortung gezogen werden, wenn er die Ordnungswidrigkeit im Ausland begeht.

#### §29

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1984 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

- die Verordnung vom 16. Mai 1968 über Ordnungswidrigkeiten (GBI. II Nr. 62 S. 359; Ber. Nr. 103 S. 827),
- die Zweite Verordnung vom 15. September 1971 über Ordnungswidrigkeiten (GBI. II Nr. 67 S. 577),
- Ziff. 1 der Anlage zur Verordnung vom 11. September 1975 zur Änderung von Ordnungsstrafbestimmungen (GBI. I Nr. 38 S. 654),
- der § 20 Abs. 1 der Verordnung vom 5. Januar 1984 über die Leitung und Durchführung der öffentlichen Personenbeförderung - Personenbeförderungsverordnung (PBVO) - (GBI. I Nr. 4 S. 25).

i. d. F. der Ziff. 2 der Anl. 1 der Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBI. II Nr. 62 S. 363)

Verordnung vom 22. Dezember 1950 über die Registrierung von Druckereien und Vervielfältigungsbetrieben (GBI. Nr. 145 S. 1219) i. d. F. der Ziff. 3 der Anl. 1 der Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBI. II Nr. 62 S. 363)

#### 1951

Verordnung vom 23. August 1951 über die hygienische Überwachung der zentralen Wasserversorgungsanlagen (GBI. Nr. 102 S. 794) i. d. F. der Ziff. 5 der Anl. 1 der Anpassungsverordnung vom 13. Juni